

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Reservix GmbH für den Online-Kauf von Eintrittskarten

I. Prämisse

Die Reservix GmbH, Humboldtstrasse 2, D-79098 Freiburg (nachfolgend: **Reservix**) vertritt als Ticketing-Dienstleister mit Abschlussvollmacht die Tickets für die online angebotenen Veranstaltungen im Auftrag und auf Rechnung des jeweiligen Veranstalters.

Reservix ist nicht selbst Veranstalter der angebotenen Veranstaltungen. Diese werden durch den jeweiligen Veranstalter durchgeführt, der auch Aussteller der Tickets ist. Mit der Bestellung von Tickets oder Ticketgutscheinen (nachfolgend: **Tickets**) beauftragt der Kunde Reservix mit der Abwicklung des Ticketkaufes im Namen des Veranstalters einschliesslich Versand und Bezahlvorgang. Die Abwicklung des Verkaufs von Tickets erfolgt ausschliesslich zu den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Reservix.

II. Vertragsgrundlagen

Durch den Kauf eines Tickets kommen in Bezug auf den Veranstaltungsbesuch vertragliche Beziehungen ausschliesslich zwischen dem Ticketkäufer (nachfolgend: Kunde) und dem entsprechenden Veranstalter zustande. Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht dabei vom Kunden aus, sobald er online seine Ticketbestellung aufgegeben hat (durch Klick auf den Button „jetzt kaufen“). Mit dem Zugang einer die Ticketbestellung bestätigenden E-Mail von Reservix kommt ein Vertrag über einen Veranstaltungsbesuch mit dem jeweiligen Veranstalter durch Vermittlung von Reservix zustande. Beim Besuch der Veranstaltung gelten regelmässig separate Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters.

III. Leistungen

Gleichzeitig mit dem Ticketkauf gem. Ziff. II kommt zwischen dem Kunden und Reservix ein Vertrag über die Abwicklung dieses Ticketkaufes. Reservix erbringt gegenüber dem Kunden die Lieferung der von ihm gekauften Tickets, nach den Massgaben des jeweiligen Veranstalters und Auswahl des Kunden, durch Postversand, Kassenhinterlegung, eTicket (z.B. Apple Wallet) oder Ausdruck am PC (print@home-Verfahren gem. Ziff. XIV.).

IV. Preise und Gebühren

Für die Abwicklung des Ticketkaufes (Technik, Bearbeitung und ggf. Versand) werden dem Kunden von der Liefer- und Zahlungsart abhängige Versand- und Servicegebühren berechnet. Der Kunde bestätigt im Online-Buchungsprozess die dort aufgeführten Ticketendpreise, Versand- bzw. Servicegebühren.

V. Zahlung und Lieferung

- a. Angebotene Zahlungsarten
Im Regelfall wird eine Zahlung per Kreditkarte, PostFinance Card, SOFORT Überweisung und bei ausgewählten Veranstaltungen die Zahlung per Vorkasse (Überweisung) angeboten. Die Belastung des entsprechenden Kontos erfolgt mit Bestellannahme.
- b. Angebotene Lieferarten
Abhängig von den Vorgaben des Veranstalters bietet Reservix folgende Lieferarten an:
 - Postversand
 - print@home und Apple Wallet
 - Kassenabholung (nur bei Freischaltung dieser Lieferart durch den Veranstalter)
- c. Bei Ticketbestellungen über eine mit Reservix verlinkte Partnerwebsite können Zusatzgebühren entstehen.
- d. Nutzen und Gefahr gehen im Zeitpunkt des Versands am Sitz von Reservix auf den Kunden über (Art. 74 Abs. 2 Ziff. 2 Obligationsrecht); dies gilt nicht, wenn der Kunde Verbraucher i.S.v. § 13 BGB mit Wohnsitz in Deutschland ist.

VI. Ticketkauf und Weiterverkauf

Tickets werden nur an Endkunden verkauft. Der gewerbliche Weiterverkauf von Tickets ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung von Reservix gestattet.

VII. Einlass

Der Einlass in eine Veranstaltung ist nur mit einem gültigen Ticket möglich. Die Vorlage einer Bestellbestätigung oder einer Rechnung reicht hierfür nicht aus, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes angegeben oder vereinbart.

VIII. Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche des Kunden bezüglich der Erbringung der von Reservix im Namen des jeweiligen Veranstalters vermittelten Leistungen bestehen nur gegenüber diesem Veranstalter. Insbesondere haftet Reservix nicht für die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung oder für die Erstattung von gezahlten Ticketpreisen im Falle von ausgefallenen oder verschobenen Veranstaltungen. Reservix haftet auch nicht für hieraus entstehende Schäden.

IX. Verlegung oder Ausfall einer Veranstaltung

Im Falle der Verlegung oder des Ausfalls einer Veranstaltung sind jegliche Ansprüche des Kunden direkt gegenüber dem entsprechenden Veranstalter geltend zu machen. Ein

Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte durch Reservix besteht nicht. Reservix wird sich jedoch bemühen, die Angelegenheit im Interesse des Kunden zu regeln. Nimmt Reservix im Einzelfall Tickets zurück, gilt dies nur für diejenigen Tickets, die auch bei Reservix erworben wurden. Versand- und Servicegebühren werden nicht erstattet. Ein Rücknahmeanspruch hinsichtlich der bei anderen Stellen erworbenen Tickets besteht nicht.

X. Insolvenz des Veranstalters

Im Falle der Insolvenz des Veranstalters besteht kein Anspruch des Kunden gegen Reservix auf Ausgleich einer Forderung des Kunden gegen den Veranstalter.

XI. Widerrufs- und Rückgaberecht; Rücktrittsrecht

Kann bei einer Bestellung mit Zahlungsart Vorkasse ein Zahlungseingang nicht innert von 5 Arbeitstagen vermerkt werden, ist Reservix berechtigt, aber nicht verpflichtet, vom Vertrag zurückzutreten und die Bestellung zu stornieren.

XII. Umtausch

Ein Umtausch von Eintrittskarten ist ausgeschlossen.

XIII. Gutscheine

- a. Bezug: Reservix-Gutscheine können über www.reservix.ch sowie über Partnerseiten bezogen werden.
- b. Einlösung: Reservix-Gutscheine sind ausschliesslich über die Eingabe des Gutscheincodes im Bestellvorgang unter www.reservix.ch (und Subdomains) einlösbar. Bestimmte Gutscheine können auf die Veranstaltungen einzelner Veranstalter begrenzt sein. Teileinlösungen sind möglich, der Restbetrag kann innert der Gültigkeitsdauer des Gutscheins eingelöst werden. Eine Auszahlung des Restbetrages ist nicht möglich. Eine Einlösung auf Webseiten von Veranstaltern ist nur möglich, wenn Reservix für diesen Veranstalter die Abwicklung der Ticketbestellungen übernommen hat.
- c. Gültigkeit: Reservix-Ticketgutscheine sind gültig bis zum Ablauf des dritten auf die Ausstellung folgenden Kalenderjahres.
- d. Sicherheit: Der Wert des Gutscheins besteht in der Information des Gutscheincodes. Der Kunde verpflichtet sich, Sorgfalt dafür zu tragen, dass der Gutscheincode Dritten nicht zugänglich ist. Reservix kann nicht überprüfen, ob der Gutscheincode im Rahmen einer Bestellung vom rechtmässigen Besitzer eingegeben wurde. Schäden und Verluste, die aus dem Missbrauch des Gutscheincodes entstehen, sind allein Sache des Kunden und Reservix ist nicht verpflichtet, Ersatz zu leisten.
- e. Rückgabe und Storno: Eine Rückgabe oder Stornierung von Gutscheinen ist nicht möglich.

- f. Weiterverkauf: Ein kommerzieller Weiterverkauf von Gutscheinen ist nicht gestattet.

XIV. Besondere Bedingungen bei digitalen Tickets

Ein Ticket kann in bestimmten Fällen auch per E-Mail oder PDF-Link („print@home“) sowie in Form eines digitalen Tickets für mobile Endgeräte („eTicket“) zugestellt werden. Beim sog. print@home-Verfahren druckt der Kunde das online erworbene Ticket nach Abschluss des Kaufvertrags oder nach Zahlungseingang und anschließender Freischaltung über einen Internetzugang mit einem PC selbst aus. Die Eindeutigkeit des Tickets ist hierbei durch einen aufgedruckten 1D- oder 2D-Barcode gegeben, der beim Zutritt zur Veranstaltung mit einem Handscanner überprüft und entwertet wird. Beim Handyticket-Verfahren werden sowohl ein print@home-Ticket als auch ein digitales Ticket bereitgestellt. Letzteres kann auf weitere mobile Endgeräte verteilt und zur jeweiligen Entwertung am Veranstaltungsort auf selbigen dargestellt werden, sofern alle technischen Anforderungen an das mobile Endgerät erfüllt sind. Die Sicherstellung der Lesbarkeit des Barcodes zum Zeitpunkt der Zutrittskontrolle obliegt dem Kunden, weshalb das Mitführen eines ausgedruckten print@home-Tickets ausdrücklich empfohlen wird. Der Kunde ist verpflichtet, das Ticket vor der Vervielfältigung durch Dritte geschützt aufzubewahren. Bei Verlust und/oder Missbrauch des Tickets durch den Kunden besteht kein Anspruch des Kunden auf Besuch der Veranstaltung oder Erstattung von Ticketentgelt. Der gewerbliche Weiterverkauf von Tickets, die im Rahmen des print@home- oder Handyticket-Verfahrens gekauft wurden, an Dritte ist verboten. Bei Zuwiderhandlung verlieren der Ticketkäufer bzw. der Ticketinhaber das Recht zum Veranstaltungsbesuch ohne Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises oder der vorbezeichneten Ticketgebühren. Wer Tickets unerlaubt vervielfältigt und/oder in Umlauf bringt, kann vom Veranstalter für etwaige Folgeschäden haftbar gemacht werden. Zudem erfolgt in jedem Fall eine strafrechtliche Verfolgung (Leistungserschleichung, Betrug, Urkundenfälschung).

XV. Debitorenverwaltung

Reservix ist von den jeweiligen Veranstaltern beauftragt, die Bezahlvorgänge im Rahmen des Online-Ticketverkaufs abzuwickeln. Zu diesem Zweck haben diese Veranstalter Reservix vorab ermächtigt, sämtliche laufend durch Online-Verkäufe entstehenden Forderungen im eigenen Namen und auf Rechnung des jeweiligen Veranstalters gegenüber den Kunden geltend zu machen und aussergerichtlich sowie gerichtlich durchzusetzen. Die vorerwähnten Forderungen des Veranstalters schliessen sämtliche sog. Systemgebühren, Vorverkaufsgebühren, Service- und Versandkostenpauschalen ein, die im Ticketkaufgeschäft zwischen Veranstalter und Kunden vereinbart werden.

XVI. Kreditkartenzahlung und Lastschriftauftrag

Reservix führt den Einzug von Kreditkartenzahlungen und Lastschriftaufträgen der Kunden im eigenen Namen und auf Rechnung des jeweiligen Veranstalters durch.

XVII. Rückbelastete Kreditkartenzahlungen

Der Kunde gerät durch seitens seiner Bank nicht ausgeführte bzw. rückbelastete Kreditkartenzahlungen in Verzug. In diesem Falle ist Reservix berechtigt, die entstandenen Kosten/Gebühren zuzüglich einer angemessenen Servicegebühr dem Kunden in Rechnung zu stellen (regelmässig 10% des Bruttobestellwerts einschliesslich MwSt.). Für den Fall einer Stornierung der Zahlung durch den Kunden oder dessen Bank, wird Reservix eine Zahlungsaufforderung auf die vom Kunden angegebene Mailadresse senden. Erfolgt danach keine Zahlung innert der angegebenen Frist, ist Reservix berechtigt - aber nicht verpflichtet - im Namen des Veranstalters vom Kaufvertrag zurückzutreten und die Tickets zu sperren bzw. in den Vorverkauf zurückzugeben. In diesem Fall behält Reservix weiterhin den Anspruch auf Zahlung der vertraglich geschuldeten Vorverkaufs-, System-, Service- und Versandgebühren. Eventuelle weitergehende Schadenersatzansprüche von Reservix sowie des jeweiligen Veranstalters aus dessen Vertragsverhältnis bleiben daneben bestehen.

XVIII. Anwendbares Recht

Es gilt ausschliesslich das Recht der Schweiz; sofern der Kunde Verbraucher i.S.v. § 13 BGB mit Wohnsitz in Deutschland ist, gilt ausschliesslich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Abkommen über den Internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung.

Stand: 04.08.2017